

öffentliche N I E D E R S C H R I F T

VERTEILER: 3.3.2

Körperschaft : Stadt Norderstedt	
Gremium : Bildungswerkeausschuss, BWA/028/ X	
Sitzung am : 03.05.2012	
Sitzungsort : Sitzungsraum 1 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn : 18:15	Sitzungsende : 19:20

**Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:		
Vorsitzende/r	: gez.	Marlis Krogmann
Schriftführer/in	: gez.	Maren Volgmann

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Bildungswerkeausschuss
Sitzungsdatum	: 03.05.2012

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Krogmann, Marlis

Teilnehmer

**Berbig, Miro
Brauer, Sven
Bülow, René
Flor, Hans-Joachim
Grabowski, Patrick
Josov, Anton
Kleicke, Konrad
Maletzke, Franz
Matthes, Uwe
Voß, Friedhelm**

**für Herrn Ulf Voitakowski
für Herrn Thorsten Borchers
für Herrn Dietmar Schulz
für Herrn Bodo von Appen**

für Herrn H.-W. Tyedmers

Verwaltung

**Bostelmann, Klaus
Hagedorn, Kerstin
Martin, Susanne
Reinders, Anette
Tschepe, Ingo
Volgmann, Maren**

**Bildungswerke
Bildungswerke
Bildungswerke
Zweite Stadträtin
Stadtbücherei Norderstedt
Bildungswerke, Protokoll**

sonstige

**Schiller, Stefan
Wittkowski, Lydia**

**Gast
Seniorenbeirat**

Entschuldigt fehlten

Teilnehmer

**Ebert, Annemarie
Wangelin, Kornelia**

Sonstige Teilnehmer

3
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Bildungswerkeausschuss
Sitzungsdatum	: 03.05.2012

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 4 : B 12/0148

Änderung der Benutzungsordnung für die Stadtbücherei Norderstedt

TOP 5 : B 12/0147

Änderung der Entgeltordnung für die Stadtbücherei Norderstedt

TOP 6 : B 12/0154

Ermäßigte Kursentgelte für SozialpassinhaberInnen an der VHS Norderstedt

TOP 7 :

Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 8 : M 12/0159

Klausurtagung am 01.03.2012: Rückblick und Ergebnis

TOP 9 :

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 9.1 :

Berichte BW

TOP 9.1.1 :

Betriebsausflug der Bildungswerke

TOP 9.1.2 :

Partner für Integration

TOP 9.2 :

Berichte STB

TOP 9.2.1 :

13. Lesezeit zum Welttag des Buches

**TOP 9.2.2 :
Aktion "LeseFreunde"**

**TOP 9.2.3 :
Fortbildung für ehrenamtliche Vorleser/innen**

**TOP 9.2.4 :
Zusammenarbeit mit Stadtmuseum**

**TOP 9.2.5 :
Graphotheks-Ausleihwochen**

**TOP 9.2.6 :
Bibliotheksgesetz Schleswig-Holstein**

**TOP 9.2.7 :
Perspektive STB Glashütte**

**TOP 9.2.8 :
Kooperation mit der Paracelsus-Klinik**

**TOP 9.3 :
Berichte VHS**

**TOP 9.3.1 :
Einbürgerungstest**

**TOP 9.3.2 :
Zertifizierungsverfahren des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge**

**TOP 9.3.3 :
Alphabetisierungskurse**

**TOP 9.3.4 :
Bundesamt für Migration und Flüchtlinge**

**TOP 9.4 :
Anfragen von Herrn Voß**

**TOP 9.5 :
Neubesetzung Werkleiterstelle Bildungswerke**

Nichtöffentliche Sitzung

**TOP 10 :
Berichte und Anfragen - nichtöffentlich**

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Bildungswerkeausschuss
Sitzungsdatum	: 03.05.2012

TOP 1:

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beschluss:

Die Vorsitzende, Frau Marlis Krogmann, eröffnet die 28. Sitzung des Bildungswerkeausschusses. Sie begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit mit 11 stimmberechtigten Mitgliedern fest.

TOP 2:

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Frau Krogmann stellt die Tagesordnung zur Abstimmung:

Beschluss:

Mit 11 Stimmen – einstimmig angenommen.

TOP 3:

Einwohnerfragestunde, Teil 1

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 4: B 12/0148

Änderung der Benutzungsordnung für die Stadtbücherei Norderstedt

Grundsätzliches:

Die Ergänzung „sowie E-Book-Readern“ ist wegen des geplanten Verleihs von E-Book-Readern notwendig.

Benutzerkreis:

Die Entleiher von E-Book-Readern soll wegen der Höhe der Wiederbeschaffungskosten bei Verlust nur an Erwachsene erfolgen.

E-Book-Reader sollen durch Ausprobieren einen weiteren Anreiz zum Lesen bieten. Außerdem können E-Book-Reader eine Alternative zu Großdruck-Büchern sein, da deren Produktion stark zurück geht.

Die Reader werden mit e-books aus der „onleihe zwischen den Meeren“ bestückt, um gleichzeitig dafür zu werben.

Beschlussvorschlag

Die Benutzungsordnung für die Stadtbücherei Norderstedt wird geändert wie im Folgenden vorgeschlagen.

Grundsätzliche Veränderung:

Immer dann, wenn von „Büchern und anderen Medien“ die Rede ist, wird diese Phrase ergänzt um „sowie E-Book-Readern“.

Veränderungen bei § 2 Benutzerkreis

Aktuell lautet der Paragraph:

„Jede/r ist im Rahmen dieser Benutzungsordnung berechtigt, auf privatrechtlicher Grundlage Bücher und andere Medien zu entleihen und die Einrichtungen der Stadtbücherei zu benutzen.

Für die Entleihung von Bildern ist Volljährigkeit Voraussetzung.“

Neu soll er lauten:

„Jede/r ist im Rahmen dieser Benutzungsordnung berechtigt, auf privatrechtlicher Grundlage Bücher und andere Medien sowie E-Book-Reader zu entleihen und die Einrichtungen der Stadtbücherei zu benutzen.

Für die Entleihung von Bildern sowie für die Entleihung von E-Book-Readern ist Volljährigkeit Voraussetzung.“

Abstimmung:

Mit 11 Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 5: B 12/0147

Änderung der Entgeltordnung für die Stadtbücherei Norderstedt

Bankeinzug:

Die Stadtbücherei will das Einzugsermächtigungsverfahren für das Jahresnutzungsentgelt einführen, um einerseits den Zeitaufwand für das Kassieren von Entgelten zu reduzieren und um andererseits eine fortwährende Gültigkeit von möglichst vielen Büchereikarten zu erreichen. Damit ist den Kund/innen geholfen, die ihr Konto selbst verwalten, was nach Ablauf der Gültigkeit nicht möglich ist, und die Bücherei hat kalkulierbarere und – wie Erfahrungen aus anderen Städten zeigen – höhere Einnahmen. Die Ermäßigung soll einen Anreiz bieten, einer Einzugsermächtigung zuzustimmen.

Das Verwaltungsentgelt für einen erfolglosen Bankeinzugsversuch entspricht in der Höhe dem für eine Adressermittlung. Er ist jeweils abgeleitet aus dem Zeitaufwand für die anfallende Verwaltungsarbeit zur Klärung des Falles.

E-Büchereikarte:

Die E-Büchereikarte gilt ausschließlich für Teilnehmer aus VHS-Kursen, bei denen die Nutzung von E-Learning Teil des Unterrichtskonzepts ist, da das Vorhandensein einer Büchereikarte nicht vorausgesetzt werden kann. Die Einschränkungen der E-Büchereikarte sowohl hinsichtlich der nutzbaren Medien als auch in Bezug auf den Zeitraum ihrer Gültigkeit rechtfertigen einen niedrigen Preis.

Anhebung der Entgelte für Ausdrucke:

Eine Anpassung an veränderte Preise in Copy-Shops ist notwendig.

Beschlussvorschlag

Die Entgeltordnung für die Stadtbücherei Norderstedt wird geändert wie im Folgenden vorgeschlagen.

§ 2 Periodische Benutzungsentgelte

NEU:

Ermäßigung bei Erteilung einer Einzugsermächtigung pro Gültigkeitsjahr (gilt nicht für ermäßigte Karten)	€ 2,00
NEU:	
E-Büchereikarte zur ausschließlichen Nutzung des E-Learning-Angebotes und nur in Verbindung mit Buchung eines entsprechenden Kurses der VHS Norderstedt und für die Dauer des Kurses.	6,00
§ 4 Entgelte für Service-Leistungen, hier Ausdrucke pro Seite	ALT: 0,10 NEU: 0,20
§ 7 Verwaltungsentgelte	
NEU:	
Vom Kunden / von der Kundin verschuldeter erfolgloser Bankeinzugsversuch	€ 15,00

Abstimmung:

Mit 11 Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 6: B 12/0154**Ermäßigte Kursentgelte für SozialpassinhaberInnen an der VHS Norderstedt**

In seiner Sitzung am 10.05.2010 hatte der Bildungswerkeausschuss einstimmig folgenden Beschluss gefasst

1. InhaberInnen des Sozialpasses wird die Teilnahme an VHS-Kursen im Rahmen einer Sonderermäßigung bis zum 30.06.2011 ermöglicht. Danach erfolgt die Auswertung und Neuberatung der Maßnahme.
2. Die Sonderermäßigung umfasst den 5 € monatlich übersteigenden Betrag. Sie wird gewährt, solange die Summe der Ermäßigungen 25.000 € pro Wirtschaftsjahr nicht übersteigt.
3. Die im Rahmen dieser Maßnahme gewährten Sonderermäßigungen werden gegebenenfalls aus der allgemeinen Rücklage der Bildungswerke bis zu einer Höhe von 25.000 Euro entnommen.

In seiner Sitzung am 30.06.2011 hatte der Bildungswerkeausschuss einstimmig die Verlängerung der Regelung bis zum 30.06.2012 beschlossen.

Die aus diesem Beschluss resultierenden Ermäßigungen kamen insbesondere Teilnehmer/innen in Kursen zur sprachlichen Integration zu Gute:

Herbstsemester 2011

	Anzahl Tn	Entgelt	Ermäßigung	Sozialpass
Gesellschaft	6	53,00 €	- €	23,00 €
Beruf	8	1.124,00 €	514,00 €	545,00 €
Sprachen	14	1.173,50 €	586,75 €	324,25 €
Gesundheit	2	128,00 €	64,00 €	14,00 €
Kultur	1	30,60 €	- €	20,40 €
Junge VHS	11	669,00 €	334,50 €	244,50 €
Deutsch	73	15.030,00 €	7.355,00 €	6.410,00 €
Summen	115	18.208,10 €	8.854,25 €	7.581,15 €

Frühjahrssemester 2012

	Anzahl Tn	Entgelt	Ermäßigung	Sozialpass
Gesellschaft	8	345,50 €	151,75 €	154,00 €
Beruf	7	630,00 €	315,00 €	276,50 €
Sprachen	18	1.815,10 €	907,55 €	629,75 €
Gesundheit	6	183,00 €	50,00 €	47,50 €

		8		
Kultur	0	- €	- €	- €
Junge VHS	15	824,50 €	412,25 €	209,58 €
Deutsch	61	12.818,00 €	6.309,00 €	5.365,00 €
Summen	115	16.616,10 €	8.145,55 €	6.682,33 €
Gesamt	230	34.824,10 €	16.999,80 €	14.263,48 €

Das sog. Bildungs- und Teilhabepaket des Bundes hat sich – zumal es für die Förderung von Kindern konzipiert ist - für Teilnehmer/innen der VHS nur in sehr wenigen Einzelfällen als nutzbar erwiesen und ist in der Abwicklung mit hohem Aufwand verbunden.

Im Wirtschaftsplan 2012 ist eine Ermäßigungssumme in gleicher Höhe vorgesehen und sie würde fortgeschrieben, sofern der Ausschuss dem Beschlussvorschlag folgt.

Die Summe der Ermäßigungen entspricht einen Anteil von 0,7 Prozentpunkten am Kostendeckungsgrad.

Beschlussvorschlag

Der Bildungswerkeausschuss möge beschließen:

Die für die Arbeitsjahre 2010/2011 und 2011/2012 beschlossene Ermäßigung für Sozialpassinhaber/innen wird verlängert bis zum 30.06.2013.

Abstimmung:

Mit 11 Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 7:

Einwohnerfragestunde, Teil 2

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 8: M 12/0159

Klausurtagung am 01.03.2012: Rückblick und Ergebnis

Sachverhalt

In seiner Sitzung am 02.02.2012 verständigte sich der Bildungsausschuss mit folgendem einstimmigen Beschluss auf die Durchführung einer Klausurtagung:

1. Die Klausurtagung findet nach der Ausschusssitzung am 01.03.2012 statt.
2. Ziel ist die Klärung des Bildungsauftrages der Bildungswerke und der Wertigkeit seiner einzelnen Aspekte, insbesondere der VHS.
3. Die Werkleitung wird um inhaltliche und methodische Vorbereitung gebeten.

Die Klausurtagung fand wie vorgesehen im Anschluss an die Ausschusssitzung am 01.03.2012 statt.

Im Rahmen der Klausurtagung präsentierten Frau Stadträtin Reinders, Herr Bostelmann und Frau Grupen den grundsätzlichen Bildungsauftrag der VHS und seine konkrete Umsetzung im VHS-Angebot.

Anschließend fand eine vertiefende Diskussion in zwei Arbeitsgruppen statt.

Im nächsten Schritt wurde seitens der VHS der aktuelle Diskussionsstand zur künftigen Entwicklungsstrategie dargestellt.

In der letzten Phase der Klausurtagung wurde die Verteilung des Gesamtzuschusses der VHS auf die drei Produkte (Kurse, Projekte/Zielgruppen, Besondere Dienstleistungen) dargestellt.

In der abschließenden Diskussion zeigten sich zwei Tendenzen:

- Eine Unterscheidung in sinnvolle und weniger sinnvolle Bildungsprozesse ist allein

- nach dem Bildungsthema nicht möglich, da der gleiche Kurs von verschiedenen Teilnehmer/innen häufig aus unterschiedlichen Motiven besucht wird.
- Zweckmäßig scheint daher eher eine Globalsteuerung, in deren Rahmen eine Differenzierung durch die Werkleitung erfolgt. Die Globalsteuerung kann beispielsweise durch die Zuschusshöhe oder durch den Kostendeckungsgrad erfolgen.

Gegen Ende der Sitzung wurde ein Beschluss aus 2008 erwähnt, mit dem die Zielvorgabe eines Kostendeckungsgrades von 65 % für die VHS festgelegt worden sei.

Nach Recherche und Rücksprache mit dem RPA ergab sich:

- Einen eigenständigen Beschluss über einen von der VHS oder den Bildungswerken insgesamt anzustrebenden Kostendeckungsgrad hat es nicht gegeben.
- Aus den mit dem Wirtschaftsplan beschlossenen Einnahmen und Ausgaben ergeben sich jedoch auch die erwarteten Kostendeckungsgrade.
- Diese Zielwerte werden später in den sog. Produkt- und Leistungsplan der Bildungswerke übernommen.

Herr Schiller verweist auf den Prüfauftrag des Ausschusses für Kultur und Städtepartnerschaften vom 11.10.2007, der von der Verwaltung am 11.12.2007 schriftlich beantwortet worden war.

TOP 9: Berichte und Anfragen - öffentlich

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 9.1: Berichte BW

TOP 9.1.1: Betriebsausflug der Bildungswerke

Am kommenden Mittwoch bleiben Stadtbücherei und Volkshochschule wegen des **Betriebsausflugs der Bildungswerke** geschlossen.

TOP 9.1.2: Partner für Integration

Die VHS hat unter dem Titel „**Volkshochschule und Stadtbücherei – starke Partner für Integration**“ eine Handreichung für die Kursleiter/innen des Fachbereichs „Deutsch als Zweitsprache“ erstellt. In ihr finden sich u.a. Arbeitsblätter und Unterrichtseinheiten zur Einbindung der Stadtbücherei in Spracherwerbsprozess und Integration der Teilnehmer/innen an Deutschkursen.

TOP 9.2: Berichte STB

TOP 9.2.1: 13. Lesezeit zum Welttag des Buches

Die **13. Lesezeit zum Welttag des Buches** war mit 119 Besucher/innen, die dem Vortrag von 13 Vorleser/innen sowie musikalischen Darbietungen lauschten, wieder ein Erfolg. Immerhin gut 40 der Zuhörer/innen hielten von 18:00 Uhr bis zum Schluss der Veranstaltung um 0:30 Uhr durch.

TOP 9.2.2:

Aktion "LeseFreunde"

Die bundesweite **Aktion „LeseFreunde“** der Stiftung Lesen in Kooperation mit u.a. dem Deutschen Bibliotheksverband hat auch Interesse in Norderstedt gefunden: 16 der 33.333 teilnehmenden Menschen in Deutschland kamen aus Norderstedt und konnten Ende April in der Stadtbücherei jeweils ein Buchpaket mit 30 Exemplaren eines Buches abholen, um sie zu verschenken – an Freunde, Bekannte und Wildfremde. Die Bücher wurden von 25 Autor/innen kostenlos zur Verfügung gestellt und 20 Verlage haben nur für diesen Zweck 1 Million Bücher produziert.

TOP 9.2.3:

Fortbildung für ehrenamtliche Vorleser/innen

Fortbildung für ehrenamtliche Vorleser/innen und solche, die es werden wollen: 26 Teilnehmer/innen lernten Ende April in einem eintägigen Seminar der Stiftung Lesen in der Stadtbücherei Norderstedt Theorie und Praxis des Vorlesens für Kinder und ältere Menschen kennen. Einige von ihnen waren schon vorher für die Stadtbücherei im Einsatz, andere sollen es werden und wieder andere sind in Kitas und Seniorenheimen tätig. Die übrigen wollen sich nun, motiviert durch das Seminar, eine Einsatzstelle suchen.

TOP 9.2.4:

Zusammenarbeit mit Stadtmuseum

Zusammenarbeit von Stadtmuseum und Stadtbücherei

Die Zusammenarbeit von Stadtmuseum und Stadtbücherei hat langjährige Tradition, dazu gehört auch die Beteiligung der Stadtbücherei am **Museumstag** mit einer Buch- und Medianausstellung zu kulturhistorischen Themen oder zu Themen aktueller Sonderausstellungen. Jetzt am 20. Mai wird sich die Stadtbücherei mit einer Buchausstellung zur Kulturgeschichte im Allgemeinen und der Schleswig-Holsteins im Besonderen im Stadtmuseum präsentieren.

TOP 9.2.5:

Graphotheks-Ausleihwochen

Graphotheks-Ausleihwochen vom 21.05. – 02.06.2012

Der Graphotheks-Bestand der Stadtbücherei ist aus Platzgründen die meiste Zeit des Jahres unsichtbar. Während der „Graphotheks-Ausleihwochen“ soll er zukünftig zwei Mal im Jahr der Öffentlichkeit in der Hauptbücherei Norderstedt-Mitte wieder zugänglich gemacht werden, das erste Mal jetzt Ende Mai. Außerdem sollen die Graphiken künftig auch im OPAC nachgewiesen werden.

TOP 9.2.6:

Bibliotheksgesetz Schleswig-Holstein

Bibliotheksgesetz Schleswig-Holstein, im Landtag in erster Lesung von allen Parteien befürwortet, wurde in zweiter Lesung am 25.04.2012 (der letzten Sitzung der laufenden Legislaturperiode) abgelehnt.

TOP 9.2.7:

Perspektive STB Glashütte

Zur Zeit gibt es keine Perspektive für die Erweiterung der Stadtteilbücherei Glashütte, da keine geeigneten Räume zur Verfügung stehen.

TOP 9.2.8:

Kooperation mit der Paracelsus-Klinik

Im Rahmen der Kooperation von Paracelsus-Klinik und Bildungswerke findet am Freitag, den 04.05.2012, in der Hauptbücherei Norderstedt-Mitte ein Vortrag für pflegende Angehörige zum Thema Pflegeversicherung statt: **Möglichkeiten und Grenzen der gesetzlichen Pflegeversicherung.**

**TOP 9.3:
Berichte VHS**

**TOP 9.3.1:
Einbürgerungstest**

Am 28.4. absolvierten 18 Teilnehmer/innen den **Einbürgerungstest für Migrant/innen.**

**TOP 9.3.2:
Zertifizierungsverfahren des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge**

Derzeit läuft das sehr aufwändige **Zertifizierungsverfahren des „Bundesamtes für Migration- und Flüchtlinge“** für Bildungsträger mit Integrationskursen. Die VHS strebt die Anerkennung für die nächsten vier Jahre an.

**TOP 9.3.3:
Alphabetisierungskurse**

Nach intensiver Vorklärung ist nunmehr vorgesehen, die **Alphabetisierungskurse für Migrant/innen und Deutsche in die Schule am Rodelberg** zu verlegen. Ausschlaggebend ist die bessere Verkehrsanbindung sowie die am neuen Standort vorhandene bessere Infrastruktur.

Herr Schiller erinnert an den angekündigten Bericht zum Sachstand „Schule am Rodelberg“. Frau Reinders sagt die Erstellung zu.

**TOP 9.3.4:
Bundesamt für Migration und Flüchtlinge**

Am 10.5. wird mit dem **Bundesamt für Migration und Flüchtlinge** sowie dem JobCenter ein Gespräch über Fortführung der Maßnahme „Deutsch für den Beruf“ stattfinden.

**TOP 9.4:
Anfragen von Herrn Voß**

Anfragen für die Sitzung des Bildungswerkeausschusses am 03. Mai 2012

Frage 1:

In meiner Anfrage (Frage 1) zur Sitzung des Bildungswerkeausschusses am 6.10.2011 fragte ich an, ob zu dem Themenkomplex Über- und Plusstunden tarifliche und interne Vorschriften (Dienstsanweisungen) eingehalten würden. Die Antwort hierauf in der Sitzung am 3.11.2011 lautete: „ Gesetzliche, tarifliche und interne Regelungen werden eingehalten.“

Hierzu meine Frage:

Steht die Werkleitung nach wie vor zu der Antwort vom 03.11.2011 ?

Frage 2:

In der zweiten Jahreshälfte dieses Jahres scheidet ein Teil der derzeitigen Werkleitung altersbedingt aus. Welche Maßnahmen hat die Verwaltung bisher unternommen um die freiwerdende' Stelle möglichst reibungslos neu zu besetzen und welchen Fahrplan' sieht die Verwaltung für die Stellenneubesetzung vor? Ich bitte um schriftliche Beantwortung der Fragen.

Im Hinblick auf die unter TOP 10 erfolgenden Informationen verzichtet Herr Voß auf eine die

Beantwortung der zweiten Frage.

Herr Schiller, Herr Tschepe und Frau Wittkowski verlassen um 19.00 Uhr die Sitzung.

**TOP 9.5:
Neubesetzung Werkleiterstelle Bildungswerke**

Frau Reinders gibt Informationen zu:
**Neubesetzung Werkleiterstelle Bildungswerke
Planung des Ausschreibungsverfahrens**

Mit Ablauf des Monats September 2012 scheidet eine der beiden Werkleitungen, Frau Susanne Martin, aus dem Dienst der Bildungswerke aufgrund des Erreichens der Altersgrenze aus. Im Zuge der Beratung des Wirtschaftsplans 2012 wurde beschlossen, für die Zukunft – d.h. nach dem altersbedingten Ausscheiden der anderen Werkleitung, Herrn Klaus Bostelmann, im November 2013 – die Werkleitung der Bildungswerke in einer Stelle zu vereinen. Die bisherigen Werkleitungsanteile in beiden Einrichtungen werden dann in einer Stelle zusammen gefasst und in den Bereichen VHS und Stadtbücherei verbleibt jeweils die andere Hälfte für die fachliche Spartenleitung. Für den Übergang zwischen 01.10.2012 und 30.11.2013 stehen somit 1,5 Werkleiterstellen zur Verfügung.

Für die Besetzung der neuen Werkleiterstelle wird folgendes Verfahren vorgeschlagen:

1. Erstellung eines Anforderungsprofils
2. Ausschreibung im norddeutschen Raum
3. Vorauswahl mit externer Unterstützung
4. Vorstellung von geeigneten Kandidat/innen im Bildungswerkeausschuss
5. Auswahl einer Bewerberin/eines Bewerbers im Bildungswerkeausschuss
6. Bestellung durch die Stadtvertretung

Zeitplan

Juni 2012	Stellenausschreibung
Juli 2012	Vorauswahl
08.08.12	Vorstellung im Bildungswerkeausschuss (Sondersitzung)/Auswahl
21.08.12	Stadtvertretung

Die Verwaltung wird die Kosten für eine externe Unterstützung ermitteln.

Für Mittwoch, 08.08.12, wird eine Sondersitzung des Bildungswerke-Ausschuss geplant, um die Neubesetzung der Stelle möglichst zügig zu ermöglichen.